

Archiv Ermelinghoff

Urk. E (33)

1671 Oktober 25

Die Eheleute Dietrich Baggel und Elisabeth Poetß verkaufen an Christian Kegenhoff, Pastor der Pfarrkirche zu Heeßen, 5 Reichstaler jährlicher Rente für 100 Rt. Kapital, deren Empfang sie quittieren und die sie zur Abtragung ihrer Schuld beim Drostent Merveldt zu Wolbeck (Walbecke) verwandt haben und versprechen, die Rente jährlich auf Jacobi apostoli (Juli 25) aus ihren Gütern zu entrichten, und zwar unter beiderseitigem Vorbehalt der jährlichen Kündigung.

Zeuge: Johannes Hobbelinck, Vikar zu Heeßen.

Geschehen im Hause des Verkäufers: Beckmanns Hof im Kirchspiel Hövel am 31. Aug., ausgefertigt 25. Okt. 1671 durch den Notar Theodor Wilhelm Elverfeldt.

Ausf.-Perg., Unterschriften: Theodor Baggel, Theodor Baggel jun. für seine ~~s~~ schreibunkundige Mutter, Johannes Hobbelinck, Vikar, Notar Th.W. Elverfeldt.